

15.01.2014 - 14:15 Uhr

Media Service: Groupe Mutuel: "Wir haben den Sprung zur grössten Krankenkasse nicht geschafft"

Zürich (ots) -

Die Groupe Mutuel löst die CSS vorerst nicht an der Spitze der obligatorischen Schweizer Krankenversicherungen ab. "Wir haben den Sprung zur grössten Schweizer Grundversicherung per Anfang 2014 nicht geschafft", bestätigt Groupe-Mutuel-Generalsekretär Thomas Grichting im Gespräch mit der "Handelszeitung". "Wir bleiben mit über 1,2 Millionen Grundversicherten stabil." Damit legt die Walliser Krankenkasse erstmals seit Jahren keine Glanzzahlen vor.

Zwischen 2010 und 2012 hatte die Groupe Mutuel nämlich insgesamt 305 000 Grundversicherte hinzugewonnen und sich zur viel beachteten Nummer zwei der Branche emporgekämpft. Der Erfolg wurde von Konkurrenz und Konsumentenschützern kritisch beäugt. Man warf der Groupe Mutuel wiederholt aggressive Kunden-Akquisitionsmethoden vor. Grichting gibt sich gelassen: "Der Erfolgreiche ist immer auch der etwas Beneidete", sagt der Kassenmanager. Eigentlich habe es die Groupe Mutuel aber ein wenig satt, "ständig grundlos als Beelzebub der Branche dargestellt" zu werden.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100749819> abgerufen werden.